

## **Nibelungen-Realschule Braunschweig**

# **Sicherheitskonzept<sup>1</sup>**

Der öffentliche Teil unseres Sicherheitskonzeptes ist in jedem Unterrichtsraum neben der Ausgangstür in einem Prospekthalter vorhanden.

### **A. Sensibilisierung für Gefahrensituationen**

#### **LEHRKRÄFTE**

- kontrollieren in jeder Unterrichtsstunde die Anwesenheit ihrer Schüler und ergreifen konsequent alle erforderlichen Maßnahmen bei deren unentschuldigtem Fehlen.
- thematisieren Gewaltprobleme im Unterricht (auch in Zusammenarbeit mit Polizei und anderen Institutionen).
- sensibilisieren SchülerInnen als potentielle Zeugen von Gewalt.
- sensibilisieren SchülerInnen für einen freundlichen, aber kritischen Umgang mit allen schulfremden Personen.
- beobachten gesteigertes Interesse an Waffen und Gewalt verherrlichenden Medienprodukten (CD's, Videos, Druckerzeugnisse, ...).
- reagieren auf Waffenbesitz von SchülerInnen durch Wegnahme und Meldung bei Schulleitung und Polizei.

#### **HAUSMEISTER**

- überwacht kontinuierlich alle Nebeneingangstüren des Schulgebäudes und sorgt dafür, dass außer den Haupteingängen zu den Gebäuden diese von außen nur mit Schlüsseln zugänglich sind.
- überwacht kontinuierlich, dass sich nur berechnigte Personen im Schulgebäude aufhalten.
- führt in unregelmäßigen Zeitabständen Kontrollgänge auf dem gesamten Schulgelände durch und achten dabei vor allem auf Toiletten und abgelegene Winkel.
- wird bei diesen Aufgaben vom Schulassistenten und den aufsichtsführenden Lehrkräften unterstützt.

---

<sup>1</sup> Beschluss der Gesamtkonferenz vom 29.04.2010

## ELTERN IM SCHULGEBÄUDE

- melden sich zu Sprechstunden telefonisch oder schriftlich an. (Ausnahme: bei Anmeldeterminen.)

## HANDWERKER IM SCHULGEBÄUDE

- melden sich grundsätzlich beim Hausmeister (oder im Sekretariat) an.

## FREMDE PERSONEN IM SCHULGEBÄUDE

- Fremde Personen werden sowohl von allen Beschäftigten wie auch von SchülerInnen freundlich angesprochen und gefragt, ob man ihnen behilflich sein kann und ggf. zum Sekretariat, Schulleiterzimmer oder Lehrerzimmer begleitet. Dort wird geklärt, mit welcher Berechtigung sie sich im Schulgebäude aufhalten.
- Unbefugte fremde Personen werden zum Schultor geleitet, ggf. wird die Schulleitung informiert.

## TOILETTENNUTZUNG

- Alle Toiletten sind grundsätzlich zu verschließen. Sie werden zu den großen Pausen geöffnet. In Einzelfällen kann für die Innentoiletten ein Toiletten-schlüssel ausgehändigt werden.
- Es wird empfohlen, dass die Toiletten in den 5. und 6. Klassen von jeweils zwei SchülerInnen aufgesucht werden.

## TECHNISCHE SICHERUNG

- Die Schulanlage wird nach Schulschluss verschlossen. Einen Schlüssel zu den Außentüren der Schulanlage erhalten grundsätzlich die Schulleitungsmitglieder und der Hausmeister. Bei Bedarf kann zeitweise ein Schlüssel für die Außentüren an Lehrkräfte ausgegeben werden.  
Die Vergabe von Außenschlüsseln durch das Gebäudemanagement wird hier von nicht berührt.
- Die Unterrichtsräume haben außen einen Türknauf, damit niemand von außen ohne Erlaubnis der unterrichtenden Lehrkraft die Tür öffnen kann.  
**(Noch nicht umgesetzt!)**
- Die Schulanlage ist nach Schulschluss alarmgesichert.

Die folgenden Notfallregelungen sind hier nicht abgedruckt.